



ARBEITSBLATT 1

FÜR DIE VERTRETER*INNEN DER SCHULE

Ihr werdet gleich mit den Vertreter*innen der Firma sprechen. Bereitet euch auf das Gespräch vor!
Bildet Fragen aus dem angegebenen Wortmaterial! Ihr habt dafür 15 Minuten Zeit.

Beispiel:

0. Verpflegung? =>

Schüler - unsere - Essensgutscheine - bekommen ? => Bekommen unsere Schüler Essensgutscheine?

Getränke - gibt - freie - Firma - es - in - der ? => Gibt es freie Getränke in der Firma?

1. Unterbringung/ Übernachtung?

Schüler - Wo - untergebracht - werden - unsere? mit - Gibt - Zimmer - Bad - es? viele - Personen

- Wie - einem - werden - Zimmer - in - wohnen? umsonst - Unterkunft - oder - die - müssen - die

- unsere - Schüler - für - Unterbringung - bezahlen - Ist?

2. Arbeitszeit?

Stunden - Wie - viele - werden - Schüler - die - arbeiten? die - beginnt - und - Wann - endet -

Arbeit? es - flexible - Gibt - Arbeitszeiten?



3. Vergütung?

Wie - monatlich - werden - unsere - viel - Schüler - verdienen? Stipendium - Besten - Bekommen - die - ein?

4. Zusatzleistungen?

Fitness-Monats-Abos - Extras - Schüler - die - Monatskarten - wie: - Bekommen - Essensgutscheine - oder?

5. Freizeit?

die Schüler - der - können - Arbeit - Was - nach - machen? Sport - es - Möglichkeit, - eine - Gibt - treiben - zu? Interessantes - sehen - Was - kann - Umgebung - in - man - der?

6. Arbeitsaufgaben?

gehört - Aufgaben - Was - Schüler - der - zu - den? Schüler - betreuen - ein - unsere - Wird - Tutor ?



ARBEITSBLATT 2

FÜR DIE VERTRETER*INNEN DER FIRMA

Ihr werdet gleich mit den Vertretern der Schule sprechen. Bereitet euch auf das Gespräch vor und antwortet auf die Fragen zu folgenden Stichpunkten. Ihr habt dafür 15 Minuten Zeit.

1. Unterbringung/ Übernachtung?

Wo werden die Schüler untergebracht? Gibt es Zimmer mit Bad? Wie viele Personen werden in einem Zimmer wohnen? Ist die Unterkunft kostenlos oder müssen die Schüler für die Unterbringung bezahlen?

2. Arbeitszeit?

Wie viele Stunden werden die Schüler arbeiten? Wann beginnt und endet die Arbeit? Gibt es flexible Arbeitszeiten?

3. Vergütung?

Wie viel werden die Schüler pro Stunde / monatlich verdienen? Bekommen die Besten ein Stipendium?



4. Zusatzleistungen?

Bekommen die Schüler Extras wie: Monatskarten, Essensgutscheine oder Fitness-Monats-Abos?

5. Freizeit?

Was können die Schüler nach der Arbeit machen? Gibt es eine Möglichkeit, Sport zu treiben?
Was kann man Interessantes in der Umgebung sehen?

6. Arbeitsaufgaben?

Was gehört zu den Aufgaben der Schüler? Wird unsere Schüler ein Tutor betreuen?



ARBEITSBLATT 3

FÜR DIE REPORTER*INNEN

Vervollständigt die Fragen! Ihr werdet diese Fragen gleich den Vertreter*innen der Firma und der Schule stellen.

1. FRAGE AN DIE VERTRETER DER FIRMA:

Warum suchen Sie

2. FRAGE AN DIE VERTRETER DER FIRMA:

Was kann Ihre Firma

3. FRAGE AN DIE VERTRETER DER SCHULE:

Welche Vorteile hat ein Praktikum in einer ausländischen Firma

4. FRAGE AN DIE VERTRETER DER SCHULE:

Wie ist die Einstellung der Eltern

5. FRAGE AN DIE ANGEHENDEN PRAKTIKANTEN:

Warum ist es für euch wichtig, ein Praktikum

6. FRAGE AN DIE ANGEHENDEN PRAKTIKANTEN:

Welche Erfahrungen





7. FRAGE AN DIE ANGEHENDEN PRAKTIKANTEN:

Welche positiven Eigenschaften ?

8. FRAGE AN DIE ANGEHENDEN PRAKTIKANTEN:

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten ?

9. FRAGE AN DIE ANGEHENDEN PRAKTIKANTEN:

Welche Stadt / welche Filiale in Deutschland ?

10. FRAGE AN DIE ANGEHENDEN PRAKTIKANTEN:

Wie lange wollt ihr das Praktikum ?

... habt ihr / zeichnen euch aus?

... zum Praktikum?

... jungen Menschen bieten?

... für die Schüler*innen und für die Schule?

... möchtet ihr besuchen?

... Praktikanten in Polen?

... in Deutschland machen?

... in Deutschland zu absolvieren?

... möchtet ihr sammeln?

... sind für euch charakteristisch?





ARBEITSBLATT 4

FÜR DIE PRAKTIKANT*INNEN

Denke nach und antworte auf die Fragen! Ihr werdet gleich die Antworten in eurer Gruppe besprechen und dann daraus eine Präsentation entwickeln.

VORTEILE EINES PRAKTIKUMS

Warum ist es für dich wichtig, ein Praktikum in einer deutschen Firma zu machen?

Was möchtest du Neues im Praktikum erlernen? (konkrete Arbeitsbereiche, Aufgaben)

Welche Erfahrungen möchtest du sammeln?

MEIN PROFIL

Welche positiven Charaktereigenschaften hast du?

Welche Fremdsprachen kannst du?

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse besitzt du?



MEINE ERWARTUNGEN

1. Wie viel pro Stunde möchtest du verdienen?

2. Wie lange, wie viele Stunden am Tage möchtest du lernen / arbeiten? (flexible / feste Arbeitszeiten?)

3. Welche zusätzlichen Leistungen sind für dich wichtig? (z.B. frisches Obst, Kaffee, Fitness-Monatsabo, Betriebsausflüge)

PRAKTIKUM IM AUSLAND

1. Bist du bereit, dein Praktikum teilweise in Deutschland zu absolvieren?

2. Wie lange soll das Praktikum dauern?

3. In welcher Stadt möchtest du dein Praktikum machen?

4. Was möchtest du noch in Deutschland sehen/ machen?



ARBEITSBLATT 5

EVALUATION

KRITERIEN		1 	2 	3 
VORTEILE DES PRAKTIKUMS	Was sind die Argumente der Gruppe für das Praktikum in einer deutschen Firma?			
	Welche neuen Dinge möchte die Gruppe im Praktikum erlernen?			
	Welche Erfahrungen möchten die Gruppenmitglieder sammeln?			
MEIN PROFIL	Welche positiven Charaktereigenschaften haben die Mitglieder der Gruppe?			
	Welche Fremdsprachen sprechen die Mitglieder der Gruppe?			
	Welche Fähigkeiten und Kenntnisse besitzen die Mitglieder der Gruppe?			
MEINE ERWAR- TUNGEN	Wie viel möchten die Gruppenmitglieder pro Stunde verdienen?			
	Wie lange (wie viel Stunden pro Tag) möchten die Gruppenmitglieder arbeiten? (flexible / feste Arbeitszeiten?)			
	Welche zusätzlichen Leistungen sind den Mitgliedern wichtig? (z.B. frisches Obst, Kaffee, Fitness-Monatsabo, Betriebsausflüge)			
PRAKTIKUM IM AUSLAND	Warum ist der Aufenthalt in Deutschland für die Gruppe attraktiv?			
	Wo in Deutschland will die Gruppe das Praktikum fortsetzen?			
	Was will die Gruppe in Deutschland sehen?			
GESAMT- EINDRUCK	Wie hat euch die Präsentation gefallen?			
Die Summe der Punkte:				
INSGESAMT:				



ARBEITSBLATT 6

FÜR DIE REPORTER*INNEN DER SCHÜLERZEITUNG

Ihr sollt einen Bericht für Schülerzeitung schreiben und an die Wandzeitung hängen oder an die Praktikant*innengruppen verteilen.

Letztens haben Vertreter*innen einer sehr bekannten deutschen Firma unsere Stadt besucht. Sie suchen Kandidat*innen für ein 3- bis 6-monatiges Praktikum in ihrer Filiale in Polen, weil

Die Firma bietet den Praktikant*innen Folgendes an:

Den Schüler*innen ist es wichtig, ein Praktikum in einer ausländischen Firma zu machen, weil

Sie können dabei lernen und viele neue Erfahrungen sammeln, z.B.

Unsere Kandidat*innen besitzen viele positive Eigenschaften, z.B.



Außerdem verfügen sie über folgende Fertigkeiten und Fähigkeiten:

[Redacted area]

Ein zusätzlicher Bonus des Praktikums ist der Aufenthalt in den deutschen Filialen in Hamburg, München, Frankfurt oder Leipzig. Die Schüler*innen haben am häufigsten die Filiale in

[Redacted area]

gewählt, weil

[Redacted area]

Sie möchten dort

[Redacted area]

Monate verbringen.

Die Vertreter*innen der Schule sind mit der Initiative sehr zufrieden, weil

[Redacted area]